

# Abschied angekündigt

**Vermisster lebend gefunden** | Eine knappe Nachricht schickte ein Maiersdorfer ans AMS, dann verschwand er. Und wurde gefunden.

Von **Bettina Kreuter**

**WEIKERSDORF** | Den Wortlaut der Nachricht, die der 56-Jährige ans AMS schickte, darf Georg Grund-Groiss, Leiter der AMS-Geschäftsstelle Wiener Neustadt, nicht wiedergeben: „Wir mussten annehmen, dass Selbstgefährdung droht.“ Sofort wurde das interne Securitymanagement ausgelöst und die Polizei informiert. Das war vorigen Donnerstag.

Freitagnacht beobachteten Bewohner des Steinfeldes das Kreisen eines Polizeihubschraubers. Auch der Suchscheinwerfer war immer wieder zu sehen. Doch ohne Erfolg, von dem abgängigen Mann fehlte jede Spur. Auch Suchhunde konnten keine

Witterung aufnehmen. Am Samstag gegen 11 Uhr wurden dann die Feuerwehren Weikersdorf, Winzendorf, Brunn und Bad Fischau hinzugezogen.

## 81 Personen halfen bei der Suche

„Bei der Lagebesprechung wurde uns mitgeteilt, dass die seit zwei Tagen vermisste Person im Bereich zwischen Winzendorf und Weikersdorf vermutet wird“, schildert Günter Spreizhofer von der FF Weikersdorf. Den Feuerwehren wurden unterschiedliche Sektoren zugewiesen, danach ging es unverzüglich an die Suche. Die Einsatzleitung wurde im Feuerwehrhaus Weikersdorf aufge-

baut. Insgesamt halfen 81 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, Rettungshundestaffel und Notarzt bei der Suche.

Genau zur Mittagszeit, um 12 Uhr, wurde der Mann gefunden: In einem Gebüsch liegend, nahe des Prosettbachs zwischen Winzendorf und Weikersdorf. Neben ihm war sein Mountainbike. Laut Polizei dürfte er große Mengen an Medikamenten und Alkohol konsumiert haben. Feuerwehr, Rettungshundestaffel und Notarzt versorgten ihn umgehend. Dann wurde er ins Krankenhaus Neunkirchen gebracht.

Georg Grund-Groiss erfuhr am Montag von der NÖN davon: „Es freut mich, dass unser Krisenplan funktioniert hat.“